

FEUERWEHR
Helfer in der Not
Keine Angst vor unseren Uniformen

FIREFIGHTER
Helper in need
Don't be afraid of our uniforms



Das Feuerwehrwesen in Bayern

Kurz und knapp erklärt

- Die Mitglieder der Feuerwehren retten und schützen Menschen- sowie Tierleben, löschen Brände und helfen bei Verkehrsunfällen, beseitigen Umwelt- und Unwetterschäden. Zusätzlich kommen immer weitere Aufgaben hinzu.



- Die Feuerwehren in Bayern und Deutschland sind weder politisch noch polizeilich organisiert.
- Sie haben keinen militärischen Hintergrund.
- Sie sind keine Glaubens- oder Religionsgemeinschaft.
- Es wird jede Religion bzw. Weltanschauung respektiert.



Fire departments in Bavaria

A short explanation

- The members of fire departments save and protect people as well as they save animals, extinguish fire, help in traffic accidents, remove environmental damages and damages caused by storm. Moreover, there are always tasks to come on top of that.
- Fire departments in Bavaria and Germany are neither organized politically not by the police.
- There is no military background.
- It is not a community in faith or certain religion.
- Every religion and ideology is respected.

Das Feuerwehrwesen in Bayern

Kurz und knapp erklärt

- Es gibt knapp 7.700 Freiwillige Feuerwehren in Bayern.
- Hier engagieren sich die Mitglieder freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich.
- Den freiwilligen Feuerwehrdienst leisten sowohl Frauen als auch Männer.
- Zwischen dem 18. und dem 63. Lebensjahr darf man aktiven Feuerwehrdienst leisten.



- Ab 12 Jahren darf man in Bayern den Jugendfeuerwehrgruppen beitreten.
- Diese bereiten sich mit Übungen auf den aktiven Feuerwehrdienst vor.
- Sie unternehmen aber auch Ausflüge, fahren ins Zeltlager oder veranstalten sonstige Freizeitaktivitäten.



Fire departments in Bavaria

Voluntary fire departments

- There are almost 7.700 voluntary fire departments in Bavaria.
 - The members engage themselves voluntarily, honorary and without receiving payments.
 - Both, men and women participate in this service.
 - Everyone between 18 and 63 years of age can perform the service.
-
- At the age of 12 you can join the youth group of fire departments.
 - They practice for the active service as firefighter.
 - However, they also do trips, go on camps or organize other leisure activities.

Das Feuerwesen in Bayern

Die Berufsfeuerwehr

- In Bayern gibt es sieben Berufsfeuerwehren.
- Diese sind in den Großstädten (>100.000 Einwohnern) Augsburg, Fürth, Ingolstadt, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg angesiedelt.
- Die Berufsfeuerwehrleute sind bei der jeweiligen Stadt angestellt und haben eine mehrjährige Ausbildung zur Feuerwehrfrau oder -mann abgeschlossen.
- In einer Berufsfeuerwehr arbeitet man in der Regel im Schichtdienst.
- Da die Berufsfeuerwehrfrauen und -männer diese Tätigkeit als Beruf ausüben, werden sie natürlich auch dafür bezahlt.



Fire departments in Bavaria

Professional fire brigades

- There are seven professional fire brigades in Bavaria.
- They are located in the larger cities (> 100.000 residents) - Augsburg, Fürth, Ingolstadt, Munich, Nuremberg, Regensburg and Würzburg.
- Members of a professional fire brigade are employees of the respective city and had to graduate in a multi-year training to become firefighters.
- Professionals generally work in shifts.
- As the service is their profession, they do get money for it, of course.

Das Feuerwehrwesen in Bayern

Die Einsatzkleidung

- Durch die einheitliche Einsatzkleidung erkennt man die Feuerwehrleute auf Anhieb.
- Die Einsatzkleidung wird beim Übungsdienst und bei Einsätzen getragen.
- Zusätzlich zur persönlichen Schutzausrüstung, gibt es noch weitere spezielle Ausrüstungsgegenstände.
- Diese sollen die Feuerwehrleute vor Gefahren schützen.
- Man braucht also z.B. vor Atemschutzgeräteträgern keine Angst zu haben - diese retten hilfsbedürftige Menschen aus verrauchten oder gar brennenden Gebäuden.
- **Hinweis:**
Anweisungen von Feuerwehrleuten in Einsatzkleidung ist Folge zu leisten!



Fire departments in Bavaria

Service clothing

- Uniform clothing allows to recognize firefighters immediately.
- The uniform is worn during practice and at service.
- In addition to the safety clothing there is other specific safety equipment.
- The purpose of this equipment is to protect firefighters of potential dangers.
- So, there is no reason to be afraid of people wearing respiratory protective equipment - they save people in need from buildings filled with smoke, or even burning.
- **Please note:**
You must follow instructions of firefighters in their service clothing!



Das Feuerwehrwesen in Bayern

Die Ausgehuniform

- Die Ausgehuniform ist für repräsentative Veranstaltungen gedacht.
- In der Regel wird die Uniform bei Festumzügen oder bei Sicherheitswachen getragen.
- Durch sie wird gezeigt, dass die Feuerwehrleute eine Einheit sind und zusammengehören.
- Die Feuerwehruniform hat einen offiziellen Charakter und ist angelehnt an die Polizeiuniform.
- Man erkennt die Feuerwehrleute so auf den ersten Blick.
- **Hinweis:**
Den Anweisungen eines Feuerwehrmanns/-frau in Uniform ist Folge zu leisten!



Fire departments in Bavaria

Dress uniform

- The dress uniform is intended to be worn at representative events.
- Generally, the uniform is worn at pageants or at guards.
- When wearing the uniform firefighters demonstrate unity and solidarity.
- The uniform for firefighters has an official character and is similar to the police uniform.
- It allows to recognize firefighters on first sight.
- **Please note:**
You must follow instructions of firefighters in their service clothing!



Praktische Hinweise für den Umgang mit Gefahren

Was tun, wenn heißes Fett in der Pfanne brennt?

Bei großer Hitze wird aus Wasser Wasserdampf – und wenn dann noch brennendes Fett im Spiel ist, entsteht ein Feuerball. Mit einem Deckel oder einer Decke werden die Flammen schnell erstickt. Am besten ist es natürlich, erhitztes Fett nie unbeaufsichtigt zu lassen!



Gefahren von Kleinfuern für Kinder

Die Kerze auf dem Geburtstagskuchen, das Lagerfeuer im Freien – Feuer ist vor allem für kleine Kinder faszinierend. Sie müssen jedoch lernen, dass sie nicht alleine mit dem Feuer spielen dürfen. Wenn doch etwas schief gegangen ist, dürfen sie sich auf keinen Fall verstecken sondern müssen sofort den Erwachsenen Bescheid sagen!



Brandrisiko durch Gerümpel in Gängen

Je mehr brennbare Gegenstände im Treppenhaus stehen, umso schneller kann sich ein Brand ausbreiten – zudem wird der Fluchtweg eingeengt. Auch wenn es schwierig ist, für den Kinderwagen einen anderen Platz zu finden, ist es doch viel sicherer! Schuhe, die man nicht in der Wohnung ausziehen möchte, kann man auch in einem Schuhschrank aus Metall aufbewahren.



Practical hints when getting in contact with risks

What to do if hot fat in a pan starts burning?

Water vaporises at high temperatures – if burning fat is involved, a fireball develops. The flames can be suffocated, if a lid or blanket is applied to the pan. It is best, of course, to never let hot fat unattended.

Risks of small fires for children

A candle on the birthday cake, a bonfire outside – fire is especially fascinating for small children. However, they should learn not to play with fire unsupervised. But, if something happens, children should in no case hide but immediately tell the adults!

Fire risks because of junk in corridors and stairways

The more flammable objects are placed in stairways the faster a fire can spread – moreover, emergency exits will be narrowed. Even though it can be difficult to find another storage place for a stroller, it would certainly be safer. If someone does not want to take their shoes off in the apartment, it can be stored in a metal shoe closet.

Praktische Hinweise für den Umgang mit Gefahren

Rauchmelder retten Leben!

In Bayern sind Rauchwarnmelder bereits gesetzlich vorgeschrieben. Die Feuerwehren raten dringend dazu, die eigene Wohnung damit auszustatten. Tipps zum Kauf und zur Installation gibt es online unter www.rauchmelder-lebensretter.de.



Europaweite Notrufnummer 112

Unter der Nummer 112 ist der Notruf in ganz Europa kostenfrei zu erreichen. Natürlich sollte man nicht aus Spaß anrufen – dadurch kommt die Hilfe bei einem anderen Einsatz vielleicht zu spät.

Die „5-W's“ beachten:

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Wie viele Verletzte?

Warten auf Rückfragen!



Practical hints when getting in contact with risks

Smoke detectors save lives

Smoke detectors are regulated by law in Bavaria. Fire departments strongly advise to have one installed in the own apartment. Tips regarding purchase and installation can be found on the following website: www.rauchmelder-lebensretter.de

Europe-wide emergency number 112

The emergency number can be contacted by phone at 112 free of charge Europe-wide. Anyhow, it should not be called just for fun – as a result the help at another operation could be too late.

Please remember the five following questions:

Who calls?

What happened?

Where did it happen?

How many injured people are there?

Wait for further queries!

Mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern, für Bau und Verkehr.



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.
Carl-von-Linde-Str. 42
85716 Unterschleißheim
Telefon 089 388372-0
Fax 089 388372-18
geschaeftsstelle@lfv-bayern.de
www.lfv-bayern.de
www.facebook.com/landesfeuerwehrverbandbayern

